

## In Singen steht das Ehrenamt ganz hoch im Kurs

Ehrenamtliches Engagement spielt in der Gesellschaft eine große Rolle. Das kann man auch in Singen sehen. In der Hegaumetropole ist jeder zweite der insgesamt 48.000 Einwohner in irgendeiner Form ehrenamtlich unterwegs; sei es in Vereinen oder anderen freien Gruppierungen. Davon gibt es in der Stadt und den Ortsteilen insgesamt 260, darunter viele eingetragene Vereine und zahlreiche ehrenamtliche Organisationen.

Wobei das Ehrenamt sich nicht nur im Sozialen finden lässt, sondern in nahezu allen Lebensbereichen. Doch wer sind die Bürgerinnen und Bürger, die ein Ehrenamt innehaben? Was motiviert sie, sich zu engagieren? Und wo liegen die Schwierigkeiten? Wie kann man die Bereitschaft für das ehrenamtliche Engagement auch zukünftig fördern?

Diese Fragen stellt sich seit einiger Zeit die Stadtverwaltung. Und dazu hat sie sich wissenschaftliche Unterstützung eingeholt. Der Student Nico Meier vom Fachbereich Soziologie der Universität in Konstanz ist schon

eine ganze Weile dabei, eine Bestandsaufnahme des Ehrenamtes in Singen zu machen. Über mehrere Monate nahm er Kontakt mit Vereinen, karitativen Institutionen, Kultureinrichtungen und vielen Einzelpersonen auf. Herausgekommen ist dabei ein „Ehrenamts-Atlas“ der nun fast alle in Singen engagierte Gruppierungen auflistet. Dabei erlebte er in seinen vielen Gesprächen und Interviews engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne und sehr motiviert für andere und für das städtische Gemeinwesen einsetzen.

Die viel beschriebene demographische Entwicklung macht indes auch vor dem freiwilligen Bereich nicht Halt: Viele Vereine finden keinen Nachwuchs, junge Menschen wollen sich meist nur kurzfristig für eine Sache einsetzen. Auch die zunehmende Bürokratie beim Ehrenamt führt zu Frustrationen, fand Meier heraus. Der gestiegene Zeitaufwand wird oft als Grund genannt, der zu einer Belastung wird und dazu führt, dass man sich kein Ehrenamt aufbürdet.

Doch wie kann die Stadt, wie kann

die Kommunalpolitik dabei helfen, dass das Ehrenamt attraktiv bleibt, so dass junge Menschen motiviert werden, mitzumachen? Diese zentrale Frage steht im Mittelpunkt der weiteren wissenschaftlichen Analyse durch Studierende der Universität Konstanz.

In den nächsten Schritten sollen nun sinnvolle Instrumente entwickelt werden, die das Ehrenamt stärken. Dazu gehören sicher die stärkere Würdigung des ehrenamtlichen Engagements sowie auch Weiterbildungsangebote für Vereinsvorstände und natürlich praktische und handfeste Hilfestellungen in allen Bereichen. „Die hauptamtlich Beschäftigten in den Institutionen, aber auch bei der Stadtverwaltung, können hier das Ehrenamt stützen, weil sie Struktur und Kontinuität schaffen“, erklärt Nico Meier dazu.

Bis Ende des Jahres will man bei der Stadt die wissenschaftliche Analyse abgeschlossen haben, denn darauf soll dann eine Kampagne aufbauen, die das Ehrenamt in Singen tatkräftig unterstützt.



Große Freude beim Schulkindergarten über die Spende der Bürgerstiftung. Hintere Reihe (von links): Ingrid Hempel (Stiftungsratsvorsitzende der Bürgerstiftung), Thomas Hauser und Renate Weißhaar (beide Vorstand Bürgerstiftung), Beate Grundmüller (Leiterin des Schulkindergartens) und Clownin Gabriele Tröller. Auf der Schaukel (von links): Clown Thomas Tröller und Oberbürgermeister Bernd Häusler mit Kindern des Schulkindergartens.

## Bürgerstiftung spendet für Clowntherapie im Schulkindergarten

Große Freude beim Singener Schulkindergarten im Lindenhain: Dank der Spende der Bürgerstiftung in Höhe von 2.400 Euro ist die Clowntherapie bis Ende dieses Jahres in der Einrichtung gesichert.

Bereits seit 14 Jahren kommen Gabriele und Thomas Tröller alle zwei Wochen als Pinky und Gondolfo in die Einrichtung für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder. Die beiden ausgebildeten und erfahrenen Therapeuten „arbeiten“ in Kleingruppen mit maximal sechs Kindern zusammen und stärken mit ihrem Spiel das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Drei- bis Sechsjährigen.

„Wir bauen Aggressionen ab, lösen Anspannungen und überwinden Blockaden“, erklärt Thomas Tröller alias Clown Gondolfo; seine Frau Gabriele ergänzt: „Ohne Leistungsdruck fördern wir individuell die Entwicklung der Kinder, doch die Lebensfreude zu wecken, das hat für uns oberste Priorität.“

Die Leiterin des Schulkindergar-



tens, Beate Grundmüller, freut sich sehr darüber, dass dank der Spende der Bürgerstiftung die Clowntherapie bis Ende 2018 gesichert ist: „Es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, dass sich gerade die ruhigen und schüchternen Kinder nach dem Spiel mit Pinky und Gondolfo mehr zutrauen und sie an Selbstbewusstsein gewinnen.“

Den Geldsegen überbrachten Ingrid

Hempel, Stiftungsratsvorsitzende der Bürgerstiftung, Renate Weißhaar und Thomas Hauser, beide im Vorstand der Bürgerstiftung. Sie alle sind davon überzeugt, dass die Spende im Schulkindergarten äußerst sinnvoll eingesetzt wird. „Je früher die Kinder individuell gefördert werden, desto größer ist der Nutzen für sie“, ist Ingrid Hempel überzeugt.

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich hocheifrig über die Spende. Er dankte sowohl der Bürgerstiftung, die durch ihren unermüdbaren Einsatz Spenden sammelt und sinnvoll verteilt, als auch dem Schulkindergarten und den Therapie-Clowns für ihre wertvolle Arbeit.

### Spenden willkommen

Wer die segensreiche Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne auch mit einer kleineren Geldspende tun.

Die Konten der Bürgerstiftung Singen:

- Sparkasse Hegau-Bodensee  
IBAN:  
DE93 6925 0035 0004 4118 49
- Volksbank eG  
Schwarzwald Baar Hegau  
IBAN:  
DE37 6949 0000 0027 8194 00



Sie wollen das Ehrenamt in der Stadt Singen und ihren Ortsteilen tatkräftig unterstützen – von links: Pressesprecher Achim Eickhoff, Student Nico Meier, Osamah Khalifa (persönlicher Referent des OB) und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

## Spielmobil Singen sucht Helfer

Das Spielmobil Singen ist auf der Suche nach engagierten Helferinnen und Helfern für die Sommerferien. In den Wochen vom 6. August bis 7. September bietet das Spielmobil eine spannende Beschäftigung für Ehrenamtliche, Praktikantinnen/Praktikanten und Erzieherinnen/Erzieher in Ausbildung. Wer eine kreative Ader hat, gerne mit



Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren arbeiten möchte und einen

Sommer mit viel Spaß erleben will, meldet sich bei Selina Brix, Kinder und Jugendtreff Südpol (Malvenweg 16, Singen), Telefonnummer 07731/28460, E-Mail: spielmobil@googlemail.com

Weitere Informationen und Fotos im Internet unter: [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de)

## Tag der offenen Tür in den Städtischen Jugendhäusern

Die städtischen Jugendhäuser – JuNo, Blaues Haus und Südpol – öffnen ihre Türen am Sonntag, 22. April, und laden alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Interessierten herzlich ein.

Von 11 bis 17 Uhr gibt es in jedem Jugendhaus Spaß und Spiel mit Bastelaktionen, Bewegungsparcours

und sportlichen Aktivitäten – alle Angebote sind kostenlos. Bei der großen Jugendhaus-Rallye können sich alle Teilnehmer Taler verdienen, die sie in den anderen Jugendhäusern in Getränke und Snacks umsetzen dürfen.

Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt, ebenso für den Trans-

port: Der Jugendbus pendelt an diesem Tag durchgehend zwischen den Jugendhäusern, so dass Südpol, Blaues Haus und JuNo nacheinander ganz bequem besucht werden können.

Die Teams der Jugendhäuser freuen sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

### Fünf Fragen an Kurt Schwarz, Ehrenvorsitzender und Kassierer des Stadt seniorenrates.

Seit wann gibt es den Stadt seniorenrat und seit wann sind Sie dabei?

Der Singener Stadt seniorenrat hat seine Anfänge im Jahr 1977. Übrigens richtete damals die Stadt Singen als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg ein eigenständiges Seniorenamt ein. Ich selbst bin seit 15 Jahren beim Stadt seniorenrat: Am Anfang war ich Beisitzer, später dann stellvertretender Vorsitzender und zwei Jahre lang erster Vorsitzender; jetzt bin ich Ehrenvorsitzender und Kassierer.

Was für Projekte hatte bzw. hat der Stadt seniorenrat?

Sehr viele – wir waren beispiels-

### Interview mit Kurt Schwarz, Ehrenvorsitzender des Stadt seniorenrates

## „Wir wollen erreichen, dass sich die Lebensqualität in unserer Stadt verbessert“

weise beim Projekt Kelly-Inseln mit dabei, wo wir über 60 Geschäfte für diese Idee begeistern konnten. Der Stadt seniorenrat beteiligte sich auch bei den Netten Toiletten, um für diese sinnvolle Sache Werbung zu machen. Für das Senioren-Kino suchen wir die Filme aus und wir haben Listen erstellt von Lebensmittelgeschäften, Bäckern und Metzgereien, die nach Hause liefern, sowie von seniorenfreundlichen Handwerkern. In unseren Räumlichkeiten bieten wir Sprechstunden und Computerkurse an. Außerdem halten wir regelmäßig Vorträge zu altersspezifischen Themen wie beispielsweise Vorsorge im Sterbefall, Fahren bis

ins hohe Alter und kriminelle Aktivitäten in unserer Region.

Welches Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Das sind unsere Vorsorgemappen. Wir haben uns die Arbeit gemacht, eine Vorsorgemappe mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung zu erstellen. Unterstützt haben uns dabei der Kreiseniorenrat, Ärzte des Krankenhauses Singen und die Justiz. Bis heute gaben wir über 4.000 Mappen kostenlos an Interessierte ab. Zu diesem Thema bieten wir auch spezielle Vorträge an.



Wo findet man den Stadt seniorenrat?

Wir haben sehr schöne Räumlichkeiten im ersten Stock der Marktpassage – direkt neben der Bücherei. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann uns bequem über einen Aufzug erreichen. Unsere Räume sind selbstverständlich barrierefrei. Wir haben jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Übrigens helfen SchülerInnen und Schüler der Zeppelin-Realschule jedem weiter, der mit seinem Smartphone oder Tablet irgendwelche Probleme hat. Die jungen Leute

sind dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr vor Ort – außer in den Ferien – und freuen sich auf viele Besucher. Ansonsten beraten wir auch mittwochs bezüglich Handy usw. – Informationen von der Singener Kriminalprävention bieten wir jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12 Uhr.

Was hat der Stadt seniorenrat denn sonst noch so vor?

Ein weiteres großes Anliegen des Stadt seniorenrates ist eine Nahversorgung in der Nordstadt. Wir sehen da einen großen Bedarf. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass für die gesamte Nordstadt Tempo 30 gilt – schließlich gibt es da etliche Kindergärten, Schulen und Pflegeheime. Übrigens würden wir uns auch sehr über neue Mitglieder im Stadt seniorenrat freuen.



Das Trainerteam um Martin Ströbele mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Basketballcamps.

## 40 Kinder und Jugendliche machten beim Basketballcamp eifrig mit

Bereits zum zehnten Mal fand in den Osterferien ein Basketballcamp der Singener Kriminalprävention (SKP) statt. Insgesamt 40 Kinder und Jugendliche hatten sichtlich großen Spaß. Das Trainerteam um Martin Ströbele besteht aus aktiv basketballspielenden Sportstudenten.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen – darunter vier Mädchen – waren an den drei Tagen jeweils bis zu sechs Stunden in Bewegung. Voller Aufmerksamkeit und Tatendrang folgten sie den Anweisungen und Tipps der Trainer, die



praktische Anleitungen gaben. Trainiert wurde in Gruppen nach Alter und Stärke, aber auch in gemischten Teams mit Trainerwechsel. Das Camp beinhaltete Grundlagentraining, Wurftraining, Dribbel-, Pass- und viele weitere spielerische Einheiten. Zur Mittagspause wurde ein stärkender Snack gereicht.

Für die SKP hat das Camp zum Ziel, spielerisch Toleranz, Akzeptanz, Vielfalt und Gemeinsamkeiten über Kultur, Sprache und Hautfarbe hinweg erlebbar zu machen. Das Basketballcamp wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert ([www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)).

Weitere Infos: Stadtverwaltung Singen, SKP, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-544, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

### Stadthalle Singen „Münchener Freiheit“

Ganz im Zeichen von „Schwerelos“ startet die „Münchener Freiheit“ mit einem starken Up-tempo-Titel und dem unverwechselbaren Satzgesang in den Sommer und entführt den Hörer mit der Leichtigkeit des Seins sowie dem typischen Romantic-Pop-Sound auf eine Reise. Am Sonntag, 6. Mai, 20 Uhr, ist die Band zu Gast in der Stadthalle Singen. „Schwerelos“ vermittelt auch sehr gut das Gefühl, das die „Münchener Freiheit“ seit nunmehr 36 Jahren erfolgreich transportiert. „Wir

sind noch zu jung, um schon aufzuwachen“, war etwa der Kommentar von Mitbegründer und Gitarrist Aron Strobel, als die Band 2011 mit dem charismatischen Sänger Tim Wilhelm ein neues Kapitel aufgeschlagen hatte. Der „Münchener Freiheit“ ein bestimmtes Genre zuzuschreiben fällt schwer: ein bisschen Rock, etwas Pop, ein wenig Schlager. Leichter fällt es dagegen, die Musik zu beschreiben. Anfangs stark von der Neuen Deutschen Welle beeinflusst, fanden die Jungs von der gleichnamigen Schwabinger U-Bahnstation schnell ihren eigenen Stil. Die Songs mit Gitarren-

und eingängigen Rock'n'Roll-Melodien zeichnen sich vor allem durch die aufwändigen Gesangsaufnahmen aus. Den Durchbruch erzielte die Band 1986 mit Chartstürmern wie „Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“ und „Tausendmal Du“. Der Erfolg beschränkte sich zudem nicht nur auf den deutschsprachigen Raum, sondern gelang mit englischsprachigen Alben auch international. Nach längerer Pause gelang der „Münchener Freiheit“ 2009 das Comeback mit dem Album „Eigene Wege“, das auch prompt in die Charts einstieg.



Sonntag, 6. Mai: „Münchener Freiheit“ kommt nach Singen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet unter: [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

## Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 24. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

### Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
  - Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
  - Betrauungsakt – REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
  - Stadtwerke Singen – Änderung Betriebsatzung und Geschäftsordnung
  - Aufhebung der Erschließungsbeitragssatzung vom 9. Mai 2006 und Erlass einer neuen Erschließungsbeitragssatzung
  - Satzungsbeschluss „Offwiese – 1. Änderung“ – Zustimmung zum Entwurf – Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen – Satzungsbeschluss des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Offwiese A – 1. Änderung“
  - Erlass einer neuen Parkgebührensatzung der Stadt Singen aufgrund neu hinzugekommener Langzeitparkplätze und eines bewirtschafteten Wohnmobilparkplatzes auf der Offwiese
  - Satzungsbeschlüsse der Werbesatzungen „2. Änderung und Erweiterung Werbesatzung Innenstadt – Teilbereiche A und B“ – Zustimmung zu den Entwürfen – Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen – Satzungsbeschlüsse „2. Änderung und Erweiterung Werbesatzung Innenstadt – Teilbereiche A und B“
  11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Steißlingen – Aufstellungsbeschluss
  - Entwurfsbeschluss – Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
  - Einführung des Profilsfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) an den beiden allgemeinbildenden Gymnasien in Singen zum Schuljahr 2018/2019
  - Erhöhung der Preise für die Mittagessen (Eigenanteil) für SchülerInnen und Schüler im Ganztagsbetrieb an Grund-, Werkreal-, Gemeinschaftsschule und Gymnasien
  - Erhöhung der Eintrittspreise für das Hallenbad ab der Wintersaison 2018 (12. September 2018)
  - Änderung der Benutzungsordnung für Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Anpassung an die Neuerungen im Infektionsschutzgesetz)
  - Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel) mit Neufestsetzung der Benutzungsgebühren ab dem 1. September 2018
  - Naturkindergarten der Johanner-Unfall-Hilfe e.V.
  - Organisatorische Änderungen im Dezernat II
  - Annahme von Spenden und Zuwendungen
  - Mitteilungen
  - 18.1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
  - Dringende Vergaben
  - Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Ein besonderes Geschenk bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen

Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister oder einer seiner VertreterInnen lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich seine/ihre Aufwartung zu machen und die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Die Besuche finden meist am Vormittag statt. Dies gilt übrigens ebenso für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantenen oder Eisernem Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtpitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post. Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

### Agentur für Arbeit

## Arbeitslose dürfen bis zu drei Wochen verreisen

Wichtig für Arbeitslose, die ihren Sommerurlaub planen: Sie dürfen im Jahr bis zu drei Wochen „ortsabwesend“ sein. Das gilt aber nur, wenn der zuständige Arbeitsvermittler dieser Abwesenheit schon vorher zugestimmt hat.

„Wer arbeitslos ist, kann dennoch in den Urlaub fahren. Erforderlich ist lediglich vorher ein Gespräch mit dem Arbeitsvermittler“, erklärt die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Die Agentur für Arbeit ist verpflichtet, vor Reiseantritt zu prüfen, ob während der geplanten Abwesenheit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder eine Qualifizierungsmaßnahme beginnt. Da besonders in den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit die Aussichten auf eine Wiedereingliederung am besten sind, wird in dieser Phase der Urlaub selten genehmigt.

Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, gibt es während der Arbeitslosigkeit nicht. Wer Arbeitslosengeld bekommt, sollte orts- und zeitnah erreichbar sein, um seine Chancen am Arbeitsmarkt wahrzunehmen. Wenn aktuell weder passende Job- oder Qualifizierungsangebote vorliegen, ist eine Ortsabwesenheit bis zu drei Wochen möglich; Leistungen werden dann weiter gezahlt. Das sollten Arbeitslose aber unbedingt rechtzeitig vor dem Urlaub mit dem Arbeitsvermittler klären und sich nach Rückkehr pünktlich wieder dort melden, sonst drohen finanzielle Einbußen.

## Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am Donnerstag, 26. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

### Tagesordnung:

11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Steißlingen
  - Mitteilungen/Anträge
  - Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## SINGEN kommunal auch im Internet

SINGEN kommunal findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Singen: [www.singen.de](http://www.singen.de). Unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“ und „Aktuell aus dem Rathaus“ stehen die Ausgaben des städtischen Amtsblatts seit 2009 als PDF-Datei zur Verfügung.

### Verein woge:

## Wer will Familienalltag mit psychisch erkrankten Menschen teilen oder macht Urlaubsbetreuung?

Wer hat ein Zimmer frei? Wer sucht eine Aufgabe und möchte einen Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten? Wer ist bereit, den eigenen Familienalltag mit diesem Menschen zu teilen? – Der gemeinnützige Verein woge sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen längerfristig bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien für eine vorübergehende Urlaubsbetreuung gesucht. Diese erhält für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung eine steuerfreie Aufwandsentschädigung und wird von einem Mitarbeiter fachlich begleitet.

Kontakt: woge e.V. Ambulant Betreutes Wohnen, Luisenstraße 9, 78464 Konstanz, Telefon 07531/36909-30, E-Mail: [info@woge-konstanz.de](mailto:info@woge-konstanz.de), [www.woge-konstanz.de](http://www.woge-konstanz.de)

## Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

### Erzählzeit Norbert Gstrein las im Carifé

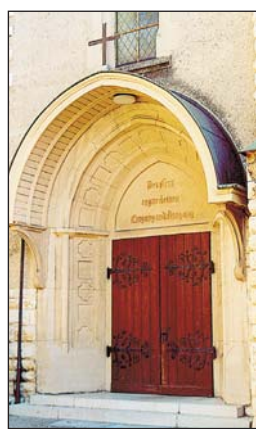


Rund 70 Besucherinnen und Besucher ließen es sich nicht nehmen, bei der Lesung des in Hamburg lebenden österreichischen Schriftstellers Norbert Gstrein dabei zu sein. Der Autor las aus seinem neuesten Roman „Die kommenden Jahre“ im Carifé der städtischen Bibliotheken Singen. Anschließend beantwortete er etliche Fragen des Publikums. Gstrein wurde u.a. mit dem Alfred-Döblin-Preis und dem Uwe-Johnson-Preis ausgezeichnet.

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:** Samstag, 21. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier Dienstag, 24. April, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen Samstag, 28. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier

**Gottesdienste in der Autoahnkapelle:** Sonntag, 22. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Projektes „Lenkpause“ (Dekan Matthias Zimmermann und Team, musikalische Gestaltung: Musikband „Um Himmels Willen“) Sonntag, 29. April, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

**Citypastoral Stadttoase** in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind herzlich willkommen.



**Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590, [info@bildungszentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de)** Folge dem Ruf Deines Herzens. Vorbereitungsworkshop für Jakobspilger am Samstag, 28. April, 9.30 - 16.30 Uhr; Leitung: Dr. Monika Fander.

**Frauen der Bibel.** Tanztag unter der Leitung von Verena Stamm am Samstag, den 28. April von 10 - 17 Uhr.



## Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilareinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst

sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

**Bürgerzentrum Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen August-Ruf-Straße 13 78224 Singen Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 - 18 Uhr Donnerstag 8 - 12 Uhr Telefon 85-600 / 85-601**

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden. Singen, 10. April 2018

gez. Bernd Häusler Oberbürgermeister der Stadt Singen

# Am 22. April: Fit durch Sportschnitzeljagd in Singens Südstadt

In der Singener Südstadt steht am Sonntag, 22. April, alles im Zeichen der Fitness, denn die Initiative „Stark im Süden“ in Zusammenarbeit mit der Stadt lädt zum zweiten „Sporttag im Süden“ ein. Von 11 bis 16 Uhr gibt es viele sportliche Aktionen rund um die Johann-Peter-Hebel-Schule.

An insgesamt acht Stationen können junge Menschen einen Sportparcours mit ganz unterschiedlichen Angeboten durchlaufen. Wer alle acht geschafft hat, der oder die können an der Verlosung eines hochwertigen Mountainbikes teilnehmen, das von der iG Singen Süd gesponsert wurde.

Der Sporttag ist noch ein recht neues Angebot für Kinder und Jugendliche (nicht nur) in der Südstadt. Im letzten Jahr wurde er recht kurzfristig aus der Taufe gehoben und stieß damals auf große positive Resonanz.

„Der Sporttag ist eine tolle Aktion; er ist eine Bereicherung für den Süden“, betont dazu Oberbürgermeister Bernd Häusler. Die Nachwuchsgewinnung für die Vereine ist dabei das Ziel des Sporttages, erläuterte Udo Engelhardt vom Verein Kinderchancen die Beweggründe, diese sportliche Veranstaltung zum zweiten Mal auf die Beine zu stellen. Neben den vielen sportlichen Aktivität-

ten gibt es noch ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie. Die Bewirtung übernimmt dabei die Siedlergemeinschaft.

Das DFB-Mobil wird auf dem Schulhof stehen und mit Aktionen aufwarten, die zweifache Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Anna-Lena Forster kommt als Ehrengast.

Die Teilnahme an der Sportschnitzeljagd bleibt kostenlos. Die Auslosung des Hauptpreises ist für 16.15 Uhr geplant.

Weitere Infos im Internet [www.sis.awo-konstanz.de](http://www.sis.awo-konstanz.de)



Freuen sich auf den 2. Sporttag, der am 22. April in der Südstadt ausgerichtet wird – von links: der städtische Sportchef Bernd Walz, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried, Bettina Fehrenbach und Udo Engelhardt.

## Für Demokratie und Vielfalt in Singen: 2. Demokratiekonferenz

Die bereits zweite Demokratiekonferenz findet am Donnerstag, 19. April, von 18 bis 20.30 Uhr im Ratsaal des Singener Rathauses statt. Themenschwerpunkte sind Gewalt, Alltagsrassismus, Menschenfeindlichkeit, Zivilcourage und Extremismus. In Arbeitsgruppen kann man sich beteiligen und seine Ideen einbringen. Die Stadt mit der Singener Kriminalprävention lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, regionalen Träger, Vereine und Einrichtungen zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Bei der Demokratiekonferenz kann man sich für Demokratie und Vielfalt in Singen einsetzen, sich über Projekte zur Stärkung der Demokratie in der Hohentwielstadt informieren, sich passiv oder aktiv für Maßnahmen und Projekte gegen Rassismus, gegen Gewalt und gegen Menschenfeindlichkeit engagieren. Auch Jugendliche sind ausdrücklich eingeladen. Für Getränke

### Das Programm

18 Uhr: Begrüßung und Auftakt mit OB Bernd Häusler  
18.10 Uhr: Was bis dato geschah – Vorstellung des Bundesprogramms und der bisherigen Aktionen (Singener Kriminalprävention, VertreterInnen des Begleitausschusses)  
18.20 Uhr: Referat „Phänomübergreifende Betrachtung der Wirkweisen in einem Radikalisie-

rungsprozess“, Mathieu Coquelin  
Fachstelle Extremismusbildung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg  
18.40 Uhr: Worldcafé zu den Themenschwerpunkten Gewalt, Rassismus, Menschenfeindlichkeit, Extremismus etc.  
19.40 Uhr: Auswertung der Gruppenarbeit/Diskussion und Ausblick mit Zielvorgaben  
20.30 Uhr: Ende

und Häppchen ist gesorgt – siehe auch **Kasten**.

Engagement für Demokratie und Vielfalt fördern – das ist das Ziel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, das 2016 in Singen gestartet ist. Zahlreiche Ideen, Projekte und Veranstaltungen sind umgesetzt worden.

Die Demokratiekonferenz wird vom

Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert ([www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)).

Für weitere Infos steht die Singener Kriminalprävention (SKP) gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-544, E-Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

### Stadthalle Singen im Zeichen der Volksmusik

## Frühlingszauber mit „Kastelruther Spatzen“



Die „Kastelruther Spatzen“ gastieren am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Es wird einmal mehr mitreissende und auch einfühlsame Volksmusik geboten.

Frühling mit den „Kastelruther Spatzen“ – so lautet das Motto der sieben Vollblutmusiker: Am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr sind die Südtiroler wieder in der Stadthalle Singen zu Gast.

Neue Songs, viele beliebte Klassiker im gewohnten „Spatzen“-Sound und eine neue Bühnenshow mit stimmungsvollen Effekten, das alles erwartet den/die Zuschauer/in.

13 „Echos“, 65-mal Gold, 18-mal Platin, sechsmal Doppelplatin, einmal Dreifach-Platin sowie andere Musikpreise wie die „Krone der Volksmusik“ bedanken sich.

Drei Jahrzehnte Volksmusik-Geschichte umgeben die „Kastelruther

Spatzen“ und seit jeher begeistern sie ihr Publikum.

Nur wenige Musikformationen halten sich über die Jahrzehnte hinweg so erfolgreich wie die „Spatzen“, die insgesamt über 15 Millionen verkaufte Tonträger für sich verbuchen können. In ihrem Heimatort Kastelruth in Südtirol ist man zu Recht stolz auf seine musikalischen Botschafter.

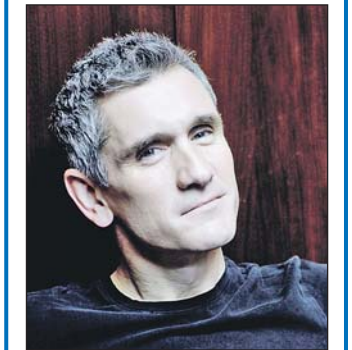
Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

### STADTHALLE SINGEN SWR-Big-Band und Curtis Stigers

„The Las Vegas Tour“ führt die SWR-Big-Band mit dem Sänger, Songwriter und Saxophonisten Curtis Stigers am Dienstag, 1. Mai, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Mit den Welthits „I Wonder Why“ oder „Never Saw a Miracle“ feierte Curtis Stigers Anfang der 90er Jahre seinen absoluten Durchbruch. Der wohl vielseitigste und beste Jazz-Sänger unserer Zeit überrascht auch heute noch immer wieder mit jazzigen Interpretationen und Eigenkompositionen, facettenreich und lässig wie eh und je.

Angefangen hat Curtis Stigers als Sänger von Pop-Balladen: „Peace, Love And Understanding“ auf dem Soundtrack des Filmes „Bodyguard“ war einer seiner ganz großen Erfolge. Seit Anfang 2000 hat er sich nun dem Jazz und damit wieder seinen Wurzeln zugewandt. In den vergangenen Jahren begann der Sänger, Songwriter und Saxophonist seinen Ruf als hervorragender Jazzvokalist auszubauen.

Curtis Stigers beschränkt sich nicht darauf, Jazzstandards aufzuwärmen, sondern gibt ihnen



1. Mai: Curtis Stigers und die SWR-Big-Band

immer etwas Neues, Einzigartiges mit. Schon immer war er in vielen Genres behaftet, doch auf dem Album „Hooray For Love“, das 2014 erschien, ist vom Progressive Rock bis hin zu Country-Einflüssen wirklich alles dabei. Jenseits allen Schubladendenkens nimmt sich der Musiker das Beste der populären Musik und kreiert damit etwas Neues, etwas ihm eigenes.

Curtis Stigers tourte bereits mit Größen wie Eric Clapton, Elton John und den Allman Brothers. Als Erster erhielt er den 2010 erstmals vergebenen „Echo“-Preis der Kategorie internationaler Jazzsänger des Jahres. Darüber hinaus ist Curtis Stigers ein glänzender Live-Musiker, der den direkten Kontakt zum Publikum liebt und so jedes seiner Konzerte zu einem einzigartigen Abend macht. Begleitet wird Curtis Stigers von der 17-köpfigen SWR-Big-Band. Sie gehört mit vier „Grammy“-Nominierungen seit Jahrzehnten zum Besten, was Big-Band-Jazz zu bieten hat.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

### Vortragsreihe „WissensWert“

#### „Vom Busch zum Dusch-WC“

Unter dem Titel „Vom Busch zum Dusch-WC“ berichtet der Archäologe Urs Leuzinger im Rahmen der Vortragsreihe „WissensWert“ am Mittwoch, 2. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen über die Toilette im Wandel von der Altsteinzeit bis heute. Auf Einladung des Hegau-Geschichtsvereins zeigt Leuzinger anhand von Funden und Befunden, wie unsere Vorfahren ihr Geschäft verrichteten. Was für hygienische Bedingungen herrschten in den steinzeitlichen Seeufersiedlungen? Unter welchen lästigen Darmparasiten litten die Pfahlbauer? Was für eine Verbindung besteht zwischen dem



Kaiserlicher Nachttopf im Schloss Arenenberg.

Kaiser Vespasian und den legendären Pissoirs in Paris? Wo ging die Mutter von Kaiser Napoleon III. aufs Klo? Seit wann existiert das „water closet“? Was für Vorteile bietet die Turbo-Flush-Spültechnik des Dusch-WC Aquaclean Mera? Alle diese Fragen befassen sich mit einem Thema, das jeder kennt, über das man allerdings in der Regel den schamhaften Deck-

mantel des Schweigens hüllt. Urs Leuzinger entführt die Zuhörer an diesem Abend zu diesen stillen Örtchen!

Urs Leuzinger, Jahrgang 1966, ist stellvertretender Kantonsarchäologe und Leiter des Museums für Archäologie Thurgau. Er studierte Ur- und Frühgeschichte an den Universitäten Basel, Bern und Innsbruck. Seine Spezialgebiete sind die prähistorischen Pfahlbausiedlungen sowie archäologische Prospektionen im Alpenraum. Seit 2007 unterrichtet er zudem als Privatdozent an der Universität Innsbruck.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

### „Reigen“ und neue Premiere

Noch bis Ende April haben Besucher die Gelegenheit, das aktuelle Stück des Färbe-Theaters „Reigen“ von Arthur Schnitzler in der Basilika anzusehen (Mittwoch bis Samstag, einschließlich 28. April).



Kartenreservierungen telefonisch von 10 bis 14 Uhr unter 07731/64646 oder an der Abendkasse in der Basilika ab 19.30 Uhr sowie über [www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de). Auch der Ausschank mit kleinen Speisen im hinteren Raum der Basilika öffnet um 19.30 Uhr.

Die nächste Premiere ist bereits in Vorbereitung und findet am Mittwoch, 9. Mai, in der Färbe mit der Beziehungskomödie „Gatte Gegrillt“ von Debbie Isitt statt – man kann sich auf rabenschwarzen Humor aus England freuen. Das Theaterrestaurant und – bei gutem Wetter – auch der Färbegarten sind dann ab 18 Uhr geöffnet.

## Südbadischer Sportlerempfang für Mannschaften und Senioren



84 Sportlerinnen und Sportler wurden beim mittlerweile 15. Südbadischen Sportlerempfang für Mannschaften und Senioren im Singener Rathaus feierlich geehrt. Oberbürgermeister Bernd Häusler, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Gundolf Fleischer, Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg und Vorsitzender des Trägervereins des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald, überreichten die Urkunden, Geschenke und Blumen. Besonderer Gast war Anna-Lena Forster, zweifache Paralympische Goldmedaillengewinnerin in Pyeongchang/Südkorea. Die sympathische junge Frau wurde von Moderator Jürgen Rössler interviewt und gab spannende Einblicke in ein Sportlerleben. Auch Singener Sportlerinnen und Sportler befanden sich unter den Geehrten – fünf von ihnen waren anwesend: Robin Weiler (Fußball/Volleyball), Yannis Fischer (Fußball/Bogenschießen), Isolde Hepp-Schwarz, Regina Meyer-Stoll, und Hildegard Dourver (alle Damen: Tennis).

**Beuren  
an der Aach**

**Defekte Straßenlampen**  
Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden unter Telefon 0800/77 50 007 oder online unter [www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de), damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die telefonische Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

**St. Bartholomäuskirche**  
**Donnerstag, 19. April, 7.50 Uhr:** Schülergottesdienst  
**Freitag, 20. April, 19 Uhr:** Rosenkranz  
**Sonntag, 22. April, 9 Uhr:** Hl. Messe

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
  - Polizei: ☎ 110
  - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
  - Krankentransport: ☎ 19222
  - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
  - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
  - Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
  - Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
  - Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
  - HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
  - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

**Krankenkommunion** am Donnerstag, 19. April, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

**Seniorenachmittag**  
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 26. April, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**Mitgliederversammlung Tischtennisclub**  
Der TTC Beuren lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 27. April, um 20 Uhr ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und Ehrungen.

**Bohlingen**

**Abfuhr Altpapier**  
Dienstag, 24. April: Altpapierentonne

**KFD: Mitgliederversammlung**  
Einladung zur Mitgliederversammlung der Kfd Bohlingen am Donnerstag, 26. April. Die Andacht ist um 19 Uhr in der Kirche, anschließend findet die Versammlung im Weibischhof Gnädinger Haus statt.

**Veranstaltungen**

11. November: Martini der Zunft  
13. November: Rentnernachmittag im WBGH  
17. November: Helferfest Pfarrgemeinde  
18. November: Volkstrauertag unter Mitwirkung von Musikverein und Feuerwehr  
25. November: Konzert Musikverein in Aachtalhalle

1. Dezember: Christkindmarkt  
8. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins  
9. Dezember: Seniorenfeier mit dem Kirchenchor  
11. Dezember: Adventsfeier der Rentnergemeinschaft  
18. – 23. Dezember: Hüttenzauber SVB in Singen am Weihnachtsmarkt  
6. Januar: Neujahrsempfang

13. Januar: Neujahrsempfang Pfarrgemeinde  
26. Januar: GV Feuerwehr  
16. März: JHV Schützenverein

**Friedingen**

**Gottesdienste**  
**Sonntag, 22. April, 10.15 Uhr:** Abholung der Erstkommunikanten im Schulhof  
**10.30 Uhr:** Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten aus Friedingen und Hausen  
**17 Uhr:** Dankandacht der Erstkommunikanten  
**Dienstag, 24. April, 18.30 Uhr:** Rosenkranz  
**19 Uhr:** Hl. Messe

**Hausen  
an der Aach**

**Kirchliche Nachrichten**  
**Freitag, 20. April, 18.30 Uhr:** Rosenkranz  
**19 Uhr:** Heilige Messe

**Fußball am Wochenende Jugend**  
Samstag, 21. April, 12 Uhr: SG Hausen B – SG Höri, SG Hausen C – SV Deggenhausertal (in Steißlingen)

**Aktive**  
Samstag, 21. April, 14 Uhr: SV Hausen II – FC Hilzingen III  
16 Uhr: SV Hausen I – Hegauer FV II  
Sonntag, 22. April, 14 Uhr: SG Hausen Damen – TUS Immenstaad

**Leerung Papiertonne**  
Donnerstag, 26. April: Altpapierentonne

**Wirtshausmusikanten**  
Zum Saisonauftakt lädt der Musikverein unter Dirigent Christian Waibel zur Abendveranstaltung „Wirtshausmusikanten“ am Freitag, 27. April, um 19.30 Uhr in die Eichenhal-

le ein. Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt. Die Besucher erwartet ein Potpourri aus traditioneller Blasmusik, Solostücken und der momentan angesagten „VolXmusik“. Als Gastgruppe konnte das „Blanlos-Blech“ aus dem Deggenhausertal gewonnen werden.

**Probe der Feuerwehr**  
Gemeinsame Probe der Abteilungswehr mit dem 3. Singener Zug am Montag, 23. April, in Singen am Depot. Beginn um 19.30 Uhr.

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 19. April, 14 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 24. April, 19 Uhr: Kartenspielabend

**Schlatt  
unter Krähen**

**Sprechstunden des Ortsvorstehers**  
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Donnerstag, 19. April, 19 – 20 Uhr  
– Montag, 23. April, 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung.

**Aushändigung Kartenführerscheine**  
Die Kartenführerscheine werden vom Landratsamt Konstanz immer ins Singener Bürgerzentrum (BÜZ) geschickt. Schlatter Bürger, die eine Abholnachricht erhalten haben, können beim BÜZ unter Telefon 85-599 beantragen, dass der Kartenführerschein an die Verwaltungsstelle geschickt wird.

**St. Johanneskirche**  
**Freitag, 20. April, 19 Uhr:** Rosenkranz  
**Sonntag, 22. April, 11 Uhr:** Konfirmation

**Hauptversammlung Narrenzunft Breame**  
Die Narrenzunft Breame lädt alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. April, um 20 Uhr ins PTVS Clubheim herzlich ein.

**Überlingen  
am Ried**

**Kleider- und Spielzeugbörse mit LadysNight**  
Samstag, 21. April, 11 – 13 Uhr: **Kleider- und Spielzeugbörse** in der Riedblickhalle. Weiteres Angebot: Kuchen, Torten und frische Waffeln. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute. Die **LadysNight** findet am selben Tag von 19 bis 21.30 Uhr statt.

**Hexen- und Katzenclique**  
Die Hexen- und Katzenclique lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 29. April, um 10 Uhr ins Feuerwehrdepot ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen. Entschuldigungen nimmt Präsident Matthias Brutscher entgegen, Telefon 0172-7809082 oder E-Mail: praesi@hexen-katzen-clique.de

**TSV-Termine**

Samstag, 21. April, 10 Uhr: SG Böhlingen E – BSV Nordstern RZ E  
10.15 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen E6 – SG Böhlingen E2 (Hockgraben-Sportplatz KN)  
10 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 – DJK Konstanz C2 (Böhlingen)  
12.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SG Salem C (Bohlingen)  
11.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen D3 – TSV Überlingen/Ried D (Hockgraben-Sportplatz KN)  
14 Uhr: SG Tengen-Watterdingen D – Überlingen/Ried D2 (Sportplatz Büßlingen)  
12.30 Uhr: SG Markelfingen B – SG Bohlingen B (Riedstadion Markelfingen)  
14 Uhr: SG Überlingen/Böhlingen – FC Öhingen-Gaienhofen 3 (Böhlingen)  
16 Uhr: Hegau FV A2 – SG Böhlingen A (Sportplatz Binningen)  
Sonntag, 22. April, 15 Uhr: SV Gailingen – TSV Überlingen/Ried (Sportplatz Gailingen)

Samstag, 28. April, 14 Uhr: **F-Jugendspieltag** auf dem Sportplatz

**JobDAYS in Stadthalle**  
Am 19. und 20. April bieten die JobDAYS in der Stadthalle Singen mit mehr als 70 Ausstellern allen Jugendlichen, Schulabgängern, aber auch Rückkehrenden und Wiedereinsteigern ins Berufsleben das umfassendste Informationsangebot zu Ausbildungsplätzen und Berufsorientierung im Landkreis Konstanz.

**Besuchsdienste sind eingeladen**

Das 14. ökumenische Fachthemen-Café am Donnerstag, 3. Mai, von 14.30 bis 17 Uhr bietet mit dem demenz-balance-Modell die Möglichkeit, durch eigenes Erleben dem inneren Leben von Menschen mit Demenz auf die Spur zu kommen. Die Teilnehmer werden dabei in eine Situation hineinversetzt, in der sie selbst Verluste erleben. Dadurch haben sie die Möglichkeit, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu beschreiben, was diese Situation bei ihnen auslöst. Sie lernen so, Menschen mit Demenz besser zu verstehen sowie empathisch und feinfühlig auf deren Bedürfnisse einzugehen. Dieses Qualifizierungsangebot im Pflegezentrum St. Verena richtet sich an die Besuchsdienste aus dem Einzugsgebiet der Seelsorgeeinheiten Singen und Aachtal. Auch Zeit für den gemeinsamen Austausch (bei Kaffee und Kuchen) ist eingeplant. Unterstützt wird dieses Angebot von der Stadt Singen, der Gemeinde Rieslingen-Worblingen sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. Nähere Informationen und Kontakt: Ulrike Traub, Telefon 07731/51395.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber  
von SINGEN kommunal:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Heidemarie-Gabriella Klaas  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

# WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Singen

## Nacht der Chöre 2018 ein Highlight

Mit den Worten »Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum«, von Friedrich Nietzsche eröffnete die wiedergewählte Vorsitzende Dorit Schweigiger die Jahreshauptversammlung des Frauenchors Singen. Gleichzeitig richtete sie ihren Dank an Alle, die zum Gelingen des Mehr-Generationen-Konzertes zum ereignisreichen Jubiläum 25. Jahre Frauenchor Singen beigetragen haben. Unbestrittenes Highlight im September war das Konzert »Eine musikalische Zeitreise« in der Stadthalle. Am Festabend im Mai konnten von damals 62 Sängerinnen 27 mit der Ehrennadel ausgezeichnet werden. Mit einer Konstante von 56 Sängerinnen ist der Chor für

die neuen Projekte in diesem Jahr gut aufgestellt: Ein Highlight 2018 wird die »Singener Nacht der Chöre« am 16. Juni auf dem Rathausplatz. Neben anderen Chören aus der Region präsentiert sich der Frauenchor mit Auszügen aus dem Jubiläumskonzert. Höhe- und Schlusspunkt ist der Auftritt aller Chöre mit zwei Stücken klassischer Chormusik, dem »Gefangenenor« aus Nabucco und »Freude schöner Götterfunken«. Für die Adventszeit sind traditionelle Weihnachtslieder und neuere Literatur mit Instrumentalensembles vorgesehen. Mit dabei ist der Männerchor Singen.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



Das Führungsteam mit seinem Dirigenten (vorn v.l.) Isolde Kist, Dorit Schweigiger, Siegfried Schmidgall, Ute Köhler-Ehrensperger sowie (hinten v. l.) Susanne Oldendorf, Ursula Bumiller, Pedro Schweigiger, Gerlinde Auer und Agnes Hodel. swb-Bild: Verein

## Viele Ehrungen und ein neuer Pächter Jahreshauptversammlung des TC Singen

Die 1. Vorsitzende des Tennisclubs Singen, Gabriele Joachimski, konnte bei der Jahreshauptversammlung etwa 30 Mitglieder begrüßen. Anschließend folgte ein kurzer Rückblick der Saison 2017. Ein großer Pluspunkt für den Verein ist die konstant gut ausgelastete Belegung der vereins-eigenen Tennishalle, deren Einnahmen eine wichtige Grundlage für den Verein darstellt. Die Tennishalle wurde 2107 mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet, was eine große Aufwertung der Anlage bedeutet.

Die Pächter der Gaststätte, Doris und Joachim Holzinger, werden Ende September 2018 aus gesundheitlichen Gründen das Pachtverhältnis beenden. Nach entsprechender Renovierung planen die neuen Pächter Anfang November die Neueröffnung der Vereinsgaststätte. Im Anschluss gab der 2. Vorsitzende Wolfram Schmidle einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison: Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen 50 überragt alle sportlichen Ereignisse beim TC Singen 2017. Eine überragende Leistung auch deshalb, weil die Da-



Der Vorstand des TC Singen.

swb-Bild: Verein

men als absolute Außenseiter zur Endrunde der vier besten Mannschaften Deutschlands zum gastgebenden TC Stockdorf nach Bayern antraten. Auch die Damen 50/2 spielten in der Baden-Württemberg-Liga eine tolle Saison und schlossen diese mit einem sehr guten 4. Platz ab. Die Damen 1 konnten nur knapp dem Abstieg entkommen. Die Herren 1 marschierten sicher durch alle Spiele, verloren im Aufstiegsspiel aber gegen einen spielerisch verstärkten Markdorf 2 mit 4:5. Fast einen Überraschungserfolg konnte die U18m verzeichnen, doch das entscheidende Doppel gegen Konstanz wurde leider verloren. Erfreulich ist der Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga – sie besteht ausschließlich aus Junioren. Die Mannschaften Herren

40 und 50 erspielten sich solide Mittelplätze. Eine schöne Überraschung war der Aufstieg der 4er Mannschaft Damen 40 in die höchste Bezirksklasse. Die Herren 70 müssen den Abstieg aus der Oberliga verzeichnen. Im Jugendbereich konnten gute 2. Plätze und solide Mittelplätze in den Bezirksligen erreicht werden. Erfolgreich abschließen konnten die U9 und U10-Mannschaften mit dem 1. Platz der U9 Kleinfeld in der 1. Bezirksliga und dem 1. Platz der U10 in der 2. Bezirksliga. Wolfram Schmidle stellte anschließend den neuen Trainer des TC Singen, Erik Kollarik, vor, der über das Jugend-NRG-Programm den Weg zum TC Singen gefunden hat. Der Technische Koordinator des TC Singen, Werner Wilhelm, erläuterte im Anschluss kurz die

im letzten Jahr nötigen Investitionen. Kassier Ingomar Kohl-Quabeck stellte fest, dass die Bilanz des Vereins ein zufriedenstellendes Ergebnis aufweist, jedoch man immer auf überraschende neue Investitionen gefasst sein muss. Bernd Walz übernahm die Entlastung der Gesamtvorstandschafft. Nach der einstimmigen Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2018 wurden folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen: Die Silbernadel für 25 Jahre Clubzugehörigkeit erhielten Wilfried Pfeiffer, Ingo Doweit, Torsten Kalb, Thomas Ehret und Alfred Becker. Die Goldene Nadel für 40 Jahre Mitgliedschaft konnten entgegennehmen Karl Baumann, Monika Skopnik, Axel Kasper und Walter Goller. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Kacheln des TC Singen überreicht an Frank Mattes, Rudolf S. Münch, Ulrike Doweit und Gabriele Joachimski. Ein 70-jähriges Mitgliedschaftsjubiläum feiert Dieter Güss, der mit einer Kachel und einem Bild bedacht wurde.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)